

Ressort: Sport

IOC-Präsident Bach verteidigt Russland-Sanktionen

Lausanne, 31.12.2017, 16:37 Uhr

GDN - Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Thomas Bach, hat sich gegen den Vorwurf verteidigt, wonach die wegen Staatsdopings gegen Russland verhängten Sanktionen zu lasch seien. "Wenn es sauberen Athleten ermöglicht wird nachzuweisen, dass sie sauber sind, wenn man ihnen Gerechtigkeit widerfahren lässt – inwiefern ist das dann unethisch?", sagte Bach der "Welt am Sonntag".

Das IOC hatte Anfang Dezember entschieden, dass einzelne "saubere" russische Athleten bei den Winterspielen in Pyeongchang (9. bis 25. Februar) unter neutraler Fahne antreten dürfen. Den Vorwurf, dass die Sanktionen nicht härter ausgefallen seien, um Russlands Präsidenten Wladimir Putin nicht zu verärgern, wies Bach entschieden zurück. "Diese haltlose Theorie wird vornehmlich in Deutschland vertreten", sagte der IOC-Präsident der Sonntagszeitung. "Wie weit sie von der Realität entfernt ist, sieht man nicht nur an der Reaktion der Öffentlichkeit in Russland, sondern insbesondere an der Tatsache, dass der vom IOC lebenslang gesperrte stellvertretende Ministerpräsident Witali Mutko diese Strafe gerichtlich anfechten will. Hier werden offensichtlich Vorurteile weiter gepflegt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99970/ioc-praesident-bach-verteidigt-russland-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619